

Von der stampenney.

- Nv hœret, wie ein narre ich byn!
 Jch trinck durch die wochen weyn
 Ffür lauter weich wasser.
- 5 Von baden wirt man naßer,
 Dan von keyner hant dinge.
 Mich wondert, wer nu syngt
 Dye allerbesten noten.
 Beyde schueler vnd schotten
- 10 Dye seint aller selden reich.
 Er ist ein tore sicherlich,
 Wer sein eyer wannet.
 Liegen wart verpannet
 Heüte vnd in der alten Ee.
- 15 Mich nympt wunder, wo der gee,
 Wer den jungsten sol begraben.
 Man fyndet mangel tummen knaben,
 Der nicht volget weysem rat.
 Eyner, der vil pfennyng hat,
- 20 Der mag kauffen waz er wil.
 Manger der geleüget vil
 Vnd auch die meczlere.
 Welch falk zue wylde were,
 Der solt von recht zwoe schellen tragen.
- 25 Der affen vehet vnd wil iagen,
 Der sal sich bewaren breiß schuewe.
 Zue schawffhawsen leit manich fluech

1. Die numer der hs. bezieht sich auf mein verzeichnis altdeutscher handschriften, dessen ersten theil ich bald erscheinen zu lassen hoffe. 26. Vgl. meine erzählungen s. 3, 14.

- Tyeff jn dem leüffel sauffen.
 Welch man siehet sich pueben rauffen,
 Mit wasser ers begiessen sol.
 Hs. 2, 13 Laüser tuend dem haupt wol
 5 Vnd den krancken wein gemischt,
 Vnd der vil gefyscht
 Tyeff jn einem wage.
 So ist manger hande frage,
 Die da hat keyn antwürt.
 10 Wer stechen wolle, der gürt
 Sein roß dester baß.
 Daz laube vnd daz grüene graß
 Ffellet von den reyffen.
 Jch wenen, der von neyffen
 15 Hebe sich an dez keyzers tayl.
 Brot wart nye so wol fail,
 Daz ez die leiplichen esen,
 Die mit vnfriede seint beseßen.
 Daz müewet mich gar vnd gancz,
 20 Mich leßet hynden an den tancz
 Gan die vil mynnekleich,
 Vnd were ich guetes reich
 Vnd vertet dester me.
 Daz mere ist breyter, dann keyn see,
 25 Vnd auch dabey bytter.
 Größ ungewytter
 Kumpt von überiger hicze.
 Sweigen ist die best wicze
 An manger hande lewten.
 30 Beyde hacken vnd rewten
 Sol können ein bauweman.
 Jch wölt auff eyne fueß bestan,
 Biz daz ich getrünck.
 Nappels gancz versünck,
 35 Brechen die ayer, daruff stet die stat.
 Hynder sich zue holcz gat

- Der hase, so man jn speyset.
 Wer auch rüben iset,
 Der wirt zürpleuwet jn seinem büch.
 Holczbyren machent rauch
 5 Mangem man sein zungen.
 Hs. 2, 13^b Ez waz ye, daz die jungen
 Waren frölich vnd hoch gemuet.
 Wer durch die werlt leßt noch tuet,
 Der heißt keisser messig.
 10 Vngewunnen spyel seint leßig
 Eynem, der nicht phennyng hat.
 Dye wochen geet an vnd zurgaat,
 Daz mich die liebe nit grüeßet.
 Vermittelt vnd verbüeßet
 15 Sein hösen selbs ein armer man,
 Waz geet dez grâff Egen an?
 Da saget mir ein alte mynne,
 Der teüffel priet vnd brünne
 Tyeffe jn der helle grunt.
 20 So ist manig guet jagehunt,
 Der doch den ygel nit payssset.
 Wer sich vnzücht fleißet,
 Der ist dester feyger.
 Beyde rappen vnd reyger
 25 Eyn gueter habych vahen sol.
 Eyns dez glaub ich wol,
 Pheffer wer noch tewr.
 Jst, daz der hyemel hewr
 Lang jn eyner varbe stat,
 30 Wer dan vil eren hat,
 Der mag wol glocken gießen.
 Wycze wil nicht entsiczen
 An mir, wan ich byn leyder arme.
 Kumpt der sommer vnd würde warme,
 35 So høeret man fögel syngen.
 Von also kleynen dingen

- Hebet sich dick ein größer strawß.
 Dez hat schlöck vnd swappelruß
 Zwoe newe gyppen an geleit.
 Ez reynt auß bern, alz man vns seyt,
 5 Her Dyethrich von bern.
 Ja künd ich hart gern
 Hs. 2, 13c Herpffen vnd auch rotten.
 Der teüffel seinen boten
 Sendet, da er nicht hin kummen mag.
 10 Man hœret zorn vnd michel klag
 So vil von alten weiben.
 Auß eynem neste vertreiben
 Mag ein mayse nicht eynen arn.
 Vil clonsterfrauwen spünnen garn
 15 Zue eynes schuelers nyeder gewant.
 Troy ist nu langes verprant
 Vnd durch ein weip zurstœrt.
 Eyn wildes swein gehœrt
 Noch baß, dann ein esel tuew.
 20 Beyde spat vnd fruewe
 Der reyn zue tal hyn rynnet.
 Welch man sein weip nit mynnet,
 Daz ist ein groß wonder, ist sye ym holt:
 Zue maylant gab man reichen solt,
 25 Dez frauweten sich die gesellen.
 Weiß yemant, war wir wollen?
 Sprachen iene herrn zue disem.
 Man sal ecker vnd wiesen
 Mit dem myste auch tungen.
 30 Daz ich bin vertrungen
 Von der liebsten frauwen mein!
 Arme man mag nit grâff gesein;
 Doch so lebt er, alz iederman gert.
 Hewr alz gern auch alz fernt
 35 Geet die werlt der nasen nach.
 Ee man einem peudet schach,

- So darff er seın nicht büeßen.
 Von dez verwelten süeßen
 Wirt ym der masley bueß.
 Waz einer tuen mueß,
 5 Dez bedarff man ym nicht dancken.
 Zue swaben vnd zue francken
 Vyndet man truncken leüt.
 Guet hyrsen heüt
 Hs. 2, 13^d Dye seint zue zehen schuewen guet,
 10 Wer dem leder recht tuet
 Vnd wers kan gemachen.
 Wer froe ist, der sal lachen
 Vnd sal sich gehaben wol.
 Im wirt newr, daz ym werden sal.
 15 Daz ist mir noch nit worden.
 Dez trage ich reuwer orden.
 Hye mit sei genung geseyt.
 Wer lieb hat, der hat leyt,
 Alz mir oft ist worden scheyn.
 20 Hye mit laß ich die rede sein.
 Hye endet sich die stampeney.
 Got tuewe mich swarczer frauwen frey!

Hs. 2, 36^d*Der spunczenirerin gebet.*

- Hje mercket der spünczirerin gebett!
 25 Jr hercz zue dem gespunczen stett.
 So sie spricht: *pater noster*,
 Jr hercze gedencket: wo ist er?
Qui es in coelis,
 Jch fürcht, daz ich ju verliese.
 30 *Sanctificetur nomen tuum!*
 So ich nu schierst zue ym kum,
Adveniat regnum tuum!
 Jch sprich: ez ist ym nicht frum.
Fiat voluntas tua!
 35 Herre, ich werde von sorgen grawe.

Sicut jn celo et in terra,

Jch wenen, jr seit anderswo.

Panem nostrum cottidianum,

So han ich grôßen arckwan

5 (*Da nobis hodie*),

Daz ir eyner ander achtet me.

Et dimitte nobis debita nostra!

Jch stirb vor leyd, vnd spricht ir: ia.

Sicut et nos dimittimus.

10 Solt ich jn euwers herczen haüs

(*Debitoribus nostris*)

Die liebst nicht sein in aller weis

Hs. 2, 37 (*Et ne nos inducas in temptacionem*)

Vnd wolt ir ein andere nemen

15 (*Sed libera nos a malo*):

Zwar so würd ich nymmer froe.

Secht in semlicher andacht

Wirt der spünzererynne gebett volbracht.

Amen! sprecht zue,

20 Ez helff oder ez entuewe!

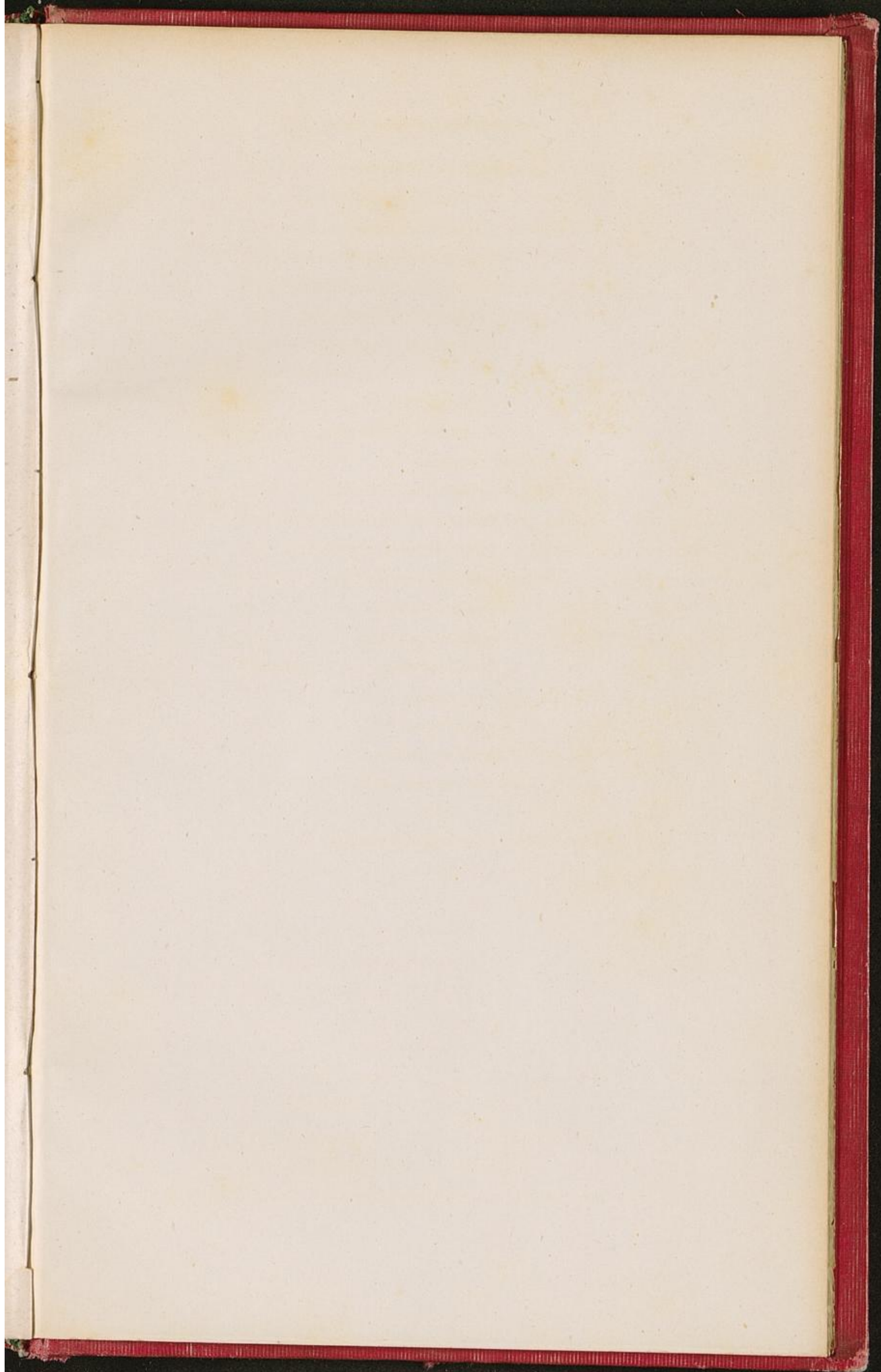
Hye endet sich daz gebett,

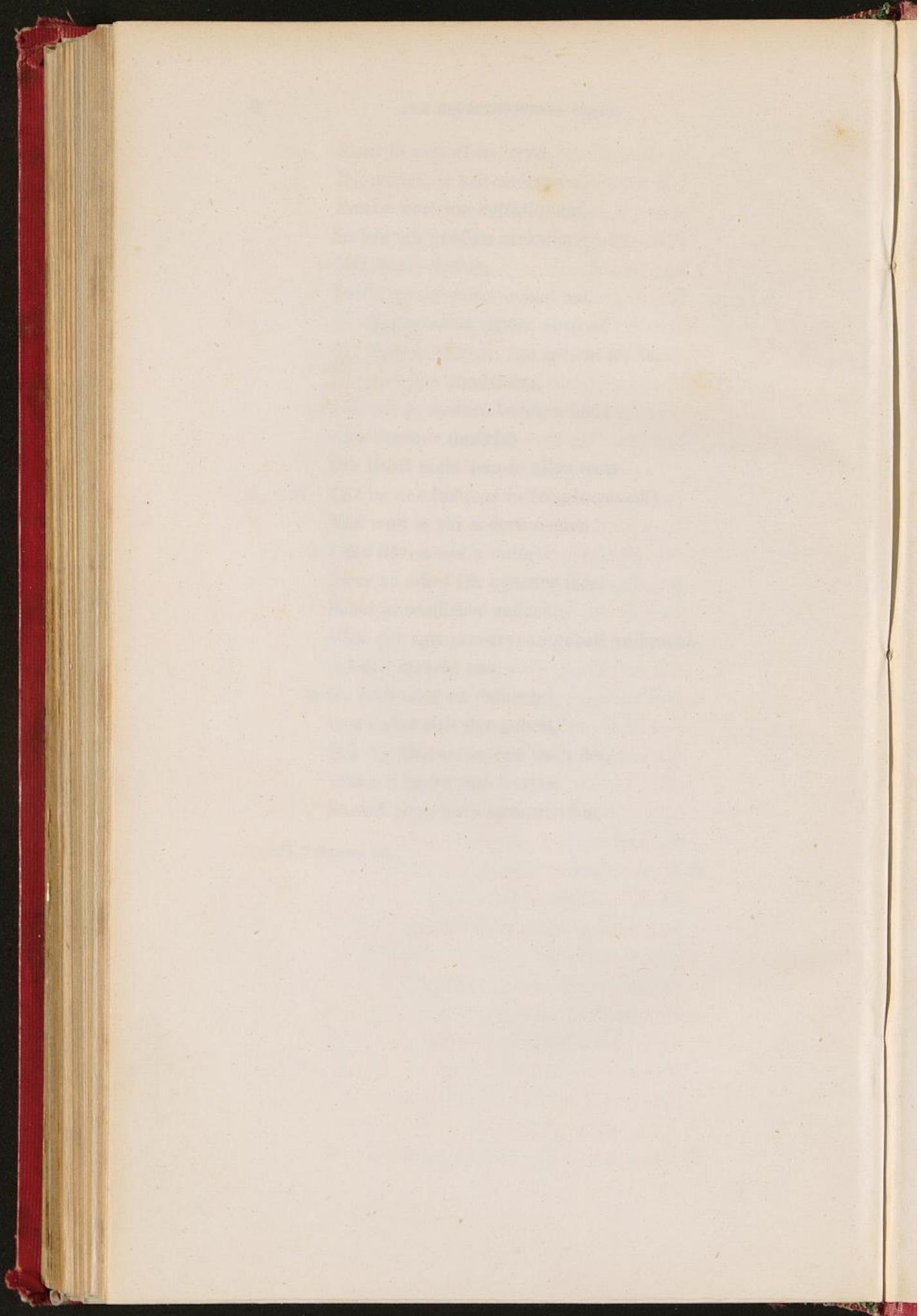
Daz die frauwe an vnd auch det,

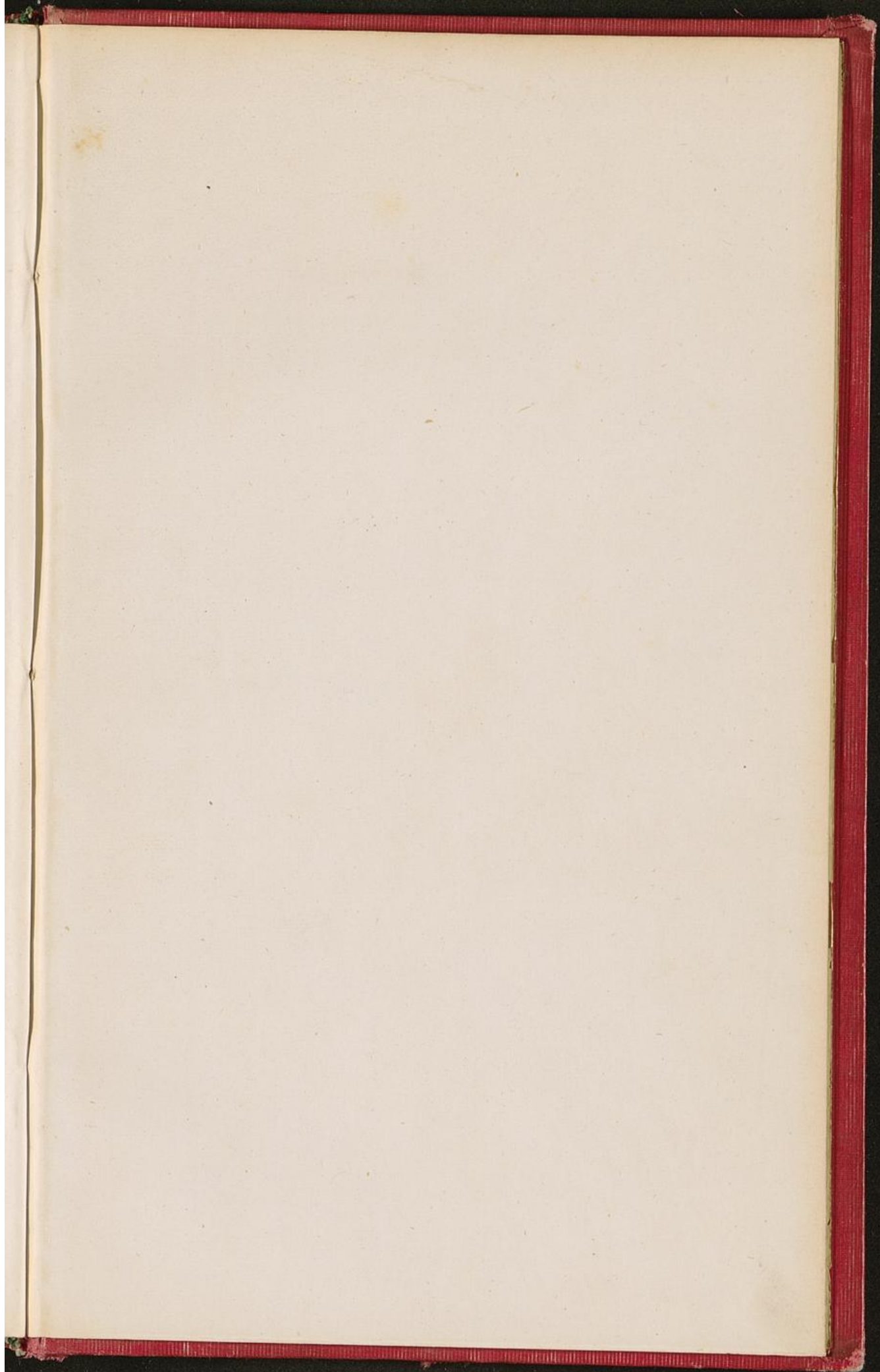
Wann ir hercz vnd ir syen

Stuend geyn irem spunczen hin.

22. ? frauwe tet.









Inches

1 2 3 4 5 6 7 8
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Centimetres

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

